



Freiwillige arbeiten für unseren Schutzwald

Bergwaldprojekt des Österreichischen Alpenvereins in Obernberg

Der Österreichische Alpenverein veranstaltet heuer erstmalig das „Bergwaldprojekt“. Ein Projekt, das - im Gegensatz zu den bereits gut eingeführten Umweltbaustellen für Jugendliche - interessierten Erwachsenen die Möglichkeit bietet, in freiwilligen Arbeitswochen für den sensiblen Bergwald aktiv zu werden. Neben körperlichem Einsatz für die Umwelt kommt die waldpädagogische Komponente nicht zu kurz, sodass die TeilnehmerInnen auch nach der Projektwoche ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben können. Im Sommer 2002 finden insgesamt fünf Bergwaldprojektwochen in Kärnten, Oberösterreich, Steiermark und Tirol statt.

27 engagierte Naturliebhaber aus ganz Österreich nehmen sich vom 28. Juli bis 4. August 2002 für das „Bergwaldprojekt Obernberg“ Zeit, um einen Urlaub der etwas anderen Art zu erleben.

Arbeiten für das Wohl des Bergwaldes

Die Gruppe ist bunt zusammen gewürfelt: KFZ-Mechaniker, Krankenpfleger, Studenten, Verkäufer, etc. aus ganz Österreich und Deutschland sind voller Elan im Einsatz. Ihre Motivation: „Wir wollen dem Wald etwas von dem zurückgeben, was er uns an Freude, Energie und Kraft bietet“. In teilweise extrem stei-



Foto: P.U.L.S.

lem Gelände verjüngen sie Schutzwälder, forsten Hochlagen auf und schneiden vom „Triebsterben“ befallene Zirben aus. Außerdem unterstützen die Teilnehmer die ansässigen Bauern bei der Schaffung von Reinweideflächen in flachen Bereichen, um in Schutzwäldern eine Wald-Weidetrennung zu erreichen. Willkommene Abwechslung von der anstrengenden Arbeit bieten die „waldpädagogischen Einheiten“, in denen die vielfältigen Funktionen des Schutzwaldes auf spielerische Weise bewusst gemacht werden.

Die Projektwoche findet vielfältige Unterstützung

Die Landesforstdirektion Tirol, der Forsttechnische Dienst der Wildbach- und Lawinerverbauung, die Stubai-

Werkzeugindustrie und der Tiroler Forstverein fördern diese Projektwoche.

Als zusätzliche Unterstützung stoßen für zwei Tage 26 Jugendliche aus ganz Europa zum Bergwaldteam. Die jungen Leute sind im Rahmen des europäischen Jugendprojektes „Youth on the move“ quer durch die Alpen unterwegs. ■

Vom „Triebsterben“ befallene Zirben werden von Christine ausgeschnitten



Helmut arbeitet ebenfalls beim Bergwald-Projekt des Österreichischen Alpenvereins mit